

A1<sup>v</sup>

---

Dem geftrenen vnd veltten Herren Friderich Thun  
Hauptman zů Weymar. 7c. Embeut Geor-  
gius Spalatinus fein gebet vnd  
wiuig dienft.  
ERNuefter geftrenger befonder gůntiger herr  
Auß danckbarem bedencken der manigfalti-  
gen gůnt vnnd gůtwilligkait fo ir zů lampt  
ewerm Sun Friderichen Amptman zů Crof-  
fen/ in vorzeyten meinem lieben ſchůlgefellen  
ye vnd ye erzaigt habt/ ſchreib ich gegenwer-  
tigs Chriftlichs Bůchlein des hayligen lerers ſant Augu-  
ſtins von den zehen ſayten oder geboten gotes durch mich  
hieuer geteůtſcht zů. vn̄ bit fleyfflig darbey mer mein wol-  
mainung dan̄ vnuermügen zůermeffen. Vnd wie bißher/  
alfo hinfür mein gůntiger herr vnnd fürderer fein/ vnge-  
zweyfelt/ fo ir das bůchlein zů euer gelegenhait lefen/ wer-  
dent dariñ manigerlay Chriftlicher ler finden. Damit be-  
filhe E. G. ich dem Almãchtigen zů lampt den eüwern in  
gnaden lange zeyt in gůtem gefundt zů vnderhalten. Datū  
eylend zůr Lochaw/ am vierdten tag des Heumonats. An  
no domini. 1520.